

Peter Wollwage in Galerie Hollabolla



Peter Wollwage. (Foto: ZVG)

ESCHEN Peter Wollwage zeigt in der Ausstellung «Ursprung Erde» Keramik-Unikate mit selbst entwickelten Glasuren. Der Chemotechniker widmet sich seit seiner Pensionierung im Jahr 2000 sehr intensiv der Keramik, besuchte Kurse und entwickelt vermehrt Glasuren, mit denen er seine selbst gedrehten Gefässe im selbst gebauten Brennofen veredelt. Übermorgen Sonntag trifft sich um 11 Uhr in der Galerie Hollabolla in Eschen eine Gesprächsrunde, um über Gebrauchskeramik, Keramik in der Kunst und spezielle Glasuren zu reden. Gesprächspartner sind die gebürtige Balznerin Ursula Federli-Frick, ausgebildete Töpferin, die seit Jahren als freischaffende Keramikerin arbeitet und um die Stellung der Keramik in der Kunst bestens Bescheid weiss. Und der Keramikingenieur Philipp Eigenmann, der für den Familienbetrieb Keramik Werkstatt Schädler in fünfter Generation tätig ist, in dem Gebrauchskeramik, Ofenkacheln und auch Urnen hergestellt werden. (pd/red)

Volksblatt
Freitag 3. Juni 2016 S. 19